

## **Marken- und Designrecht, Wettbewerbsrecht**

**Menold Bezler**

### **Bewertung:**

Nicht zuletzt durch den im Markt viel beachteten Zugang von Schabenberger (kam von Gleiss Lutz) im Vorjahr machte die im Marken- und Wettbewerbsrecht geschätzte Praxis um die regional bereits zuvor bekannten Hammer und Schröder erneut einen Schritt nach vorn. Seit Jahren hat die Kanzlei stabile Mandatsbeziehungen im regionalen Mittelstand und konnte dies zuletzt durch Mandanten wie bspw. Rieker (kam über Schabenberger) weiter ausbauen. Hinzu kamen Kontakte zu Konzernen wie Daimler, die das Team in einem viel beachteten Prozess um die Kennzeichnung von CO<sub>2</sub>-Werten hinzuzogen. Weiteres personelles Wachstum auf Associate-Ebene durch eine erfahrene Anwältin von Gleiss Lutz war die Folge.

### **Häufig empfohlen:**

Dr. Andreas Schabenberger, Manfred Hammer („große Prozessenerfahrung“, „fundierter Kenner der Materie“, Wettbewerber), Dr. Matthias Schröder („hohe juristische Qualität“, Wettbewerber)

### **Kanzleitätigkeit:**

Umfassend im Marken- und Wettbewerbsrecht tätig, sehr häufig auch zu Designs. Prozessenerfahrene Anwälte mit starker Verwurzelung im deutschen Mittelstand. Dazu Markenverwaltung und Amtsverfahren. (3 Partner, 4 Associates)

### **Mandate:**

Rieker u.a. zu Designs; Alete umfassend im Markenrecht; Daimler zu CO<sub>2</sub>-Werten; laufend: Stiehl, Datev, Frutarom Savory Solutions, Ivoclar, Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs im OLG-Bezirk Stuttgart.